

2,5 Millionen fürs Marketing

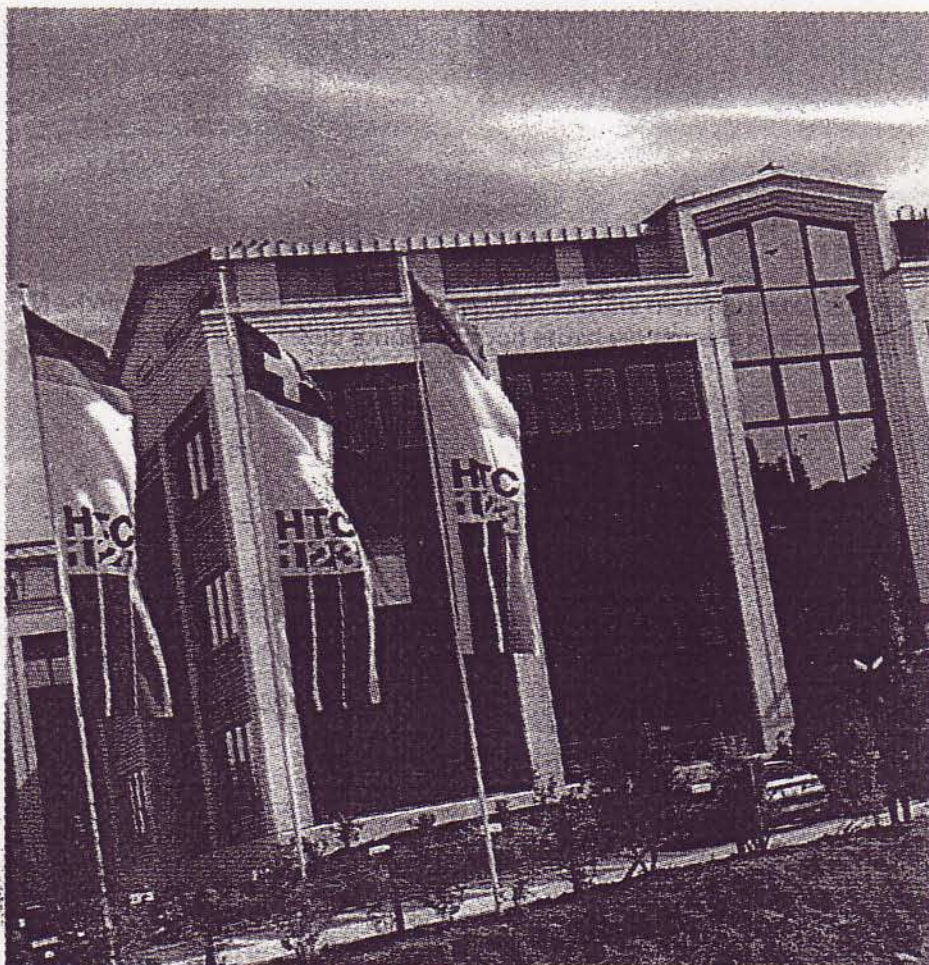
Die Thurgauer Regierung will weiter für den Standort werben

pm. Die Thurgauer Regierung beantragt einen Rahmenkredit von 2,5 Millionen Franken für die Standortwerbung in den Jahren 2002 bis 2005. Die gleiche Summe wie für die Periode 1998 bis 2001. Neben neuen Unternehmen sollen vermehrt auch Einwohner und damit qualifizierte Arbeitskräfte angezogen werden.

Der professionelle Marktauftritt der vergangenen Jahre soll weitergeführt werden, wie Edgar Georg Sidamgrotzki, Leiter des Amtes für Wirtschaft und Arbeit (AWA), gestern in Frauenfeld sagte. Zusammen mit Volkswirtschaftsdirektor Hermann Lei erläuterte er die Pläne in Sachen Imageförderung und Standortmarketing. Der Thurgau werde immer noch zu stark als Landwirtschaftskanton und zu wenig als vielseitiger Standort wahrgenommen, so der Eindruck des AWA-Chefs.

Die Entscheidung des Parlamentes zum Kredit erwartet die Regierung im Oktober. Nicht eingeschlossen im Betrag von 2,5 Millionen sind 2,5 Stellen in der Wirtschaftsförderung, die derzeit neu besetzt werden. Eine Projektgruppe unter dem Vorsitz Sidamgrotzkis wird mit dem Personal der Wirtschaftsförderung und mit externen Fachleuten die konkreten Massnahmen planen.

– Seite 3



Auch Firmen aus dem Technologiebereich, wie sie im High-Tech-Center in Tägerwilen vereint sind, sollen sich vermehrt im Thurgau ansiedeln.

Bild Archiv

HTC 123